

Wohnung des Menschen im Norden umgibt, weist auf Einsamkeit hin; man hört da nur das eintönige, langweilige Säusen des Windes, man sieht bloß die besetzten Grabhügel der alten Scandinavier und eilt, sich in das einzige hier nur vorkommende Asyl zu flüchten. Eingetreten in den großen, vier-eckigen Hof des Pachtgutes findet man da im buntesten Gemüthe alle Hausthiere mit den Kindern und den übrigen Gliedern der Familie des Hauses vermischt. Es ist hier gleichsam die auf Erden niedergelegte Arche Noah's.

Ist die Sonne unter den Horizont hinab, dann scheint sich das Säusen und Toben der Winde in der Finsterniß der Nacht noch zu verdoppeln, und in die Brust des Menschen, den hier die Natur zu verlassen scheint, zieht ein Gefühl von Schrecken. Man begreift, wie der Bewohner solcher Gegenden zu seiner geliebten Wohnung zurückeilt, sein Feuer, seine Familie, kurz alles das begrüßt, was dem fühlenden Menschenherzen wenigstens in etwas ein höheres Bedürfnis zu befriedigen vermag.

## England

umfaßt 3 Königreiche: England, Schottland und Irland, zusammen Großbritannien genannt. Das Klima ist für die Lage dieser Inseln überaus mild. Hochschottland abgerechnet, sind Nebel und Regen häufiger, als Schnee und Frost. Man kommt im Winter mit Kaminsfeuer aus, hat aber auch im Sommer selten vollkommen heitere Tage. Der Boden ist größtentheils fruchtbar; die Landwirthe verwenden auf denselben viel Guano und Knochenmehl; die Viehzucht ist trefflich. Doch zieht man den leichteren Erwerb durch Handel und Fabriken vor. Darum reicht das Getreide nicht hin. Unter den andern Produkten Englands sind zu merken: Hopfen, Obst, Schafe, Rindvieh, Pferde, Hunde (Doggen), Fische, Austern, Blei, Kupfer, das beste Zinn in Europa, viel Eisen, Steinkohlen (bei Schottland zum Theil aus Gruben geholt, die unter dem Bette des Meeres liegen), Reißblei. Schottland ist minder reich an den genannten, hat aber Wild, Seevögel, zahllose Haringe, Eisen und Wald; Irland hat viel Sumpf- und Moorland, im Uebrigen fruchtbaren Boden mit besonders frischem Grün wegen der feuchten Luft, weshalb der Ire seine liebe Heimath die grüne Insel, die Smaragdinsel nennt. Sie ist reich an Lorf, Kartoffeln, Hanf und Flach, Fischen, Schweinen, woraus sich zugleich Lebensart und Beschäftigung der Bewohner ergibt. Großbritannien ist eben, oder hügelig, nur im Westen und Norden sind kahle Gebirge von mäßiger Höhe; Schottland ist im Westen und Norden ganz gebirgig, aber nicht mit Wald, sondern mit Heidekraut bedeckt, hat viele Seen und Sümpfe, manche Steppen, im Innern große Basaltfäulen.

Die Flüsse sind durch Kanäle verbunden, von denen der Bridgewater-Kanal zwischen Manchester und Liverpool durch einen Berg und unter Klüffen hergeht. Ueberhaupt hat kein Volk der Welt größere Betriebsamkeit gezeigt, als das englische. In allen Theilen des Landes sind zahlreiche Fabriken, in denen baumwollene Zeuge, Metall, Glaswaaren, Leder, Steingut, Fayence in großer Vollkommenheit bereitet werden. Gespultes Garn und Twist (einmal gedrehte Baumwolle) führen sie in großen Massen in Deutschland ein. In der Fabrikation der wollenen Zeuge können sich die Franzosen, Niederländer und Deutschen mit ihnen messen, in der der seidenen Zeuge ist ihnen Frankreich überlegen. Die rohen Stoffe holt der Engländer da, wo sie am besten in der Welt gefunden werden: Holz, Eisen, Kupfer, Hanf aus